

Medienmitteilung

moneyland.ch zum neuen Trading-Angebot der PostFinance

PostFinance: Mehr Gebühren für Wenigtrader

Der Schweizer Online-Vergleichsdienst für Versicherungen und Banken moneyland.ch hat das neue Trading-Angebot von PostFinance analysiert. Resultat: Für konservative Wenigtrader wird es in Zukunft teurer, während aktive Vieltrader etwas weniger Gebühren bezahlen müssen.

Zürich, 19. Mai 2016 – Der Schweizer Bankriese PostFinance lanciert ein neues Online-Trading-Angebot. Entwickelt wird die neue E-Trading-Plattform der PostFinance von Swissquote. Neu sind auch die Kosten für das Online-Trading, die per 1. Juli 2016 beziehungsweise per Januar 2017 (im Fall der neuen Depotgebühren) in Kraft treten.

Neue Mindestgebühr der PostFinance

Bis anhin war die Depotführung bei der PostFinance kostenlos. Neu führt die PostFinance ab Januar 2017 eine Mindestgebühr von 90 Franken (inklusive Mehrwertsteuer) pro Jahr für die Depotführung ein. Die 90 Franken werden jeweils anfangs Jahr belastet und dienen gleichzeitig als Guthaben für Transaktionskosten («Courtagen» für Käufe und Verkäufe von Wertschriften). Wer jährliche Transaktionen mit Courtagen von mindestens 90 Franken pro Jahr realisiert, zahlt also weiterhin keine Depotgebühr beziehungsweise kann das Guthaben vollständig in Abzug bringen. Wer gar keine Wertschriften kauft oder verkauft, muss neu trotzdem 90 Franken pro Jahr bezahlen.

Mengenrabatt für Vieltrader

Neu sind die Transaktionskosten für sehr hohe Transaktionsbeträge gesenkt worden. So bezahlen beispielsweise Trader für eine Transaktion an der Schweizer Börse SIX maximal noch 350 Franken (bis anhin waren es maximal 500 Franken).

Auch gibt es neu einen gestaffelten Mengenrabatt von 10% (ab 10 Transaktionen pro Jahr) beziehungsweise 20% (ab 20 Transaktionen pro Jahr). Vieltrader fahren damit in Zukunft etwas günstiger. «Gleichzeitig schafft PostFinance mit dem Mengenrabatt einen Anreiz für Anlegerinnen und Anleger, noch häufiger zu traden», so Felix Oeschger, Analyst bei moneyland.ch. «Aus Konsumentensicht kann das problematisch sein. Häufig ist eine passive Wertschriftenstrategie sinnvoller.»

Aufpreis für Wenigtrader

Fazit: Viele Tradingkunden hatten bis anhin aufgrund der kostenlosen Depotführung ein Wertschriftenkonto bei der PostFinance. Dieser Vorteil fällt nun weg. Für passive Kunden, die kaum traden, wird die Wertschriftenverwaltung bei der PostFinance also ab 2017 bis zu 90 Franken teurer. Einige Kunden dürften deshalb zur günstigeren Konkurrenz wechseln.

Für aktive Vieltrader wird das E-Trading-Angebot der PostFinance hingegen ab Juli 2016 aufgrund des Mengenrabatts leicht günstiger. «Häufig handelnde Neukunden dürfte die PostFinance mit dem neuen Angebot kaum gewinnen», so Benjamin Manz, Geschäftsführer von moneyland.ch. «Auch mit dem neuen Angebot ist die PostFinance für Vieltrader immer noch wesentlich teurer als die günstigsten Online-Broker.»

Grosse Gebührenunterschiede

Die neuen Trading-Gebühren der PostFinance sind bereits im interaktiven Trading-Vergleich von moneyland.ch integriert. Hier können Nutzerinnen und Nutzer kostenlos und unabhängig die Depotgebühren und Handelskosten für Aktien, Anleihen, ETF und strukturierte Produkte vergleichen. Auch individuelle Angaben sind möglich. «Ein Vergleich lohnt sich, da die Gebühren je nach Bank markant variieren. Für Vieltrader kann der Unterschied mehrere Tausend Franken pro Jahr ausmachen», so Benjamin Manz.

Kontakt für weitere Informationen:

Benjamin Manz
Geschäftsführer von moneyland.ch
Walchestrasse 9
CH-8006 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch

Felix Oeschger
Analyst
Walchestrasse 9
CH-8006 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch

Anhang

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der qualitativ führende, kostenlose und unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Versicherungen und Banken. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten. Beachten Sie, dass sich die Konditionen und Tarife je nach Produktgruppe laufend ändern können. Ein regelmässiger Vergleich auf moneyland.ch empfiehlt sich deshalb. moneyland.ch aktualisiert laufend mehr 2.5 Millionen Produktdaten, darunter Zinssätze, Kosten, Konditionen, Bewertungen und Zusatzinformationen.